

# Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



**In diesem Heft:**

Wie man einen Papierberg sortiert • Woher man trockenen Regen bekommt • Welche Tiere man falten kann • Warum man mit Altpapier Bäume rettet • Jede Menge Rätsel und vieles mehr.

September  
2011

# Mein Name ist Papier.

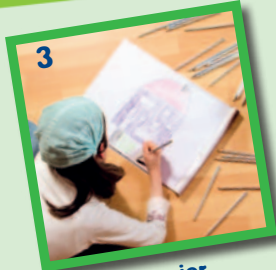
Es gibt viele Dinge, die „Papier“ heißen. Nicht alle von ihnen gehören aber auch in die Altpapiertonne. Manche müssen in die graue Restmülltonne. Wisst ihr, welches Papier wohin gehört? Verbindet einfach die Bilder mit der richtigen Abfalltonne.



1  
Zeitungspapier



2  
Backpapier



3  
Zeichenpapier



4  
Löschpapier



5  
Papiertaschentücher



6  
Schleifpapier

Rätselspaß  
2



Auflösung auf Seite 11

# Hallo Kinder,

Vorwort  
3



der Herbst beginnt! Draußen fallen die bunten Blätter von den Bäumen. Jetzt könnt ihr prima Esskastanien sammeln gehen. Wie ihr daraus einen echten Herbst-Nachtisch zaubert, erfahrt ihr auf Seite 14.

Natürlich macht das Kastaniensammeln bei Regen nicht so viel Spaß. Aber das Geräusch von Regen mag fast jedes Kind. Fessie bastelt deshalb mit euch auf Seite 12 einen Regenschirm. Der macht echte Regengeräusche und mächtig viel Spaß.

Wisst ihr auch, was ihr das ganze Jahr über sammeln könnt? Altpapier! Denn das kann man prima wiederverwerten. Auf den Seiten 4 und 5 erklärt euch Fessie die Altpapiersortieranlage der FES. Außerdem verrät er euch tolle Tricks, wie ihr mit eurer ganzen Klasse Umweltschützer werden könnt. Schaut gleich nach auf den Seiten 6 und 7!

Und natürlich gibt's auch dieses Mal wieder tolle Rätsel, Malbilder und Freizeittipps.

Viel Spaß und einen herrlichen Herbst wünscht euch

*Monika Dorn*

Eure Monika Dorn von der FES



## Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

Ziad Achergui, Frankfurt  
Amin Ahavari, Frankfurt  
Dogukan Bagci, Frankfurt  
Zekiri Besim, Hattersheim  
Sabrina Cozzolino, Frankfurt  
Ronja Diehl, Frankfurt  
Noah Dziuba, Hofheim

Victor Klemenz, Frankfurt  
Anna-Marie Kötter, Frankfurt  
Lena Maier, Maintal  
Christina-Maria Patsatzi, Frankfurt  
Paula Renner, Frankfurt  
Hendrik Stock, Frankfurt  
Christian Ulrich, Düsseldorf



# Ich sortier' Papier.



Kennt ihr die grüne Tonne? Dort kommt das Altpapier hinein. Es wird gesammelt, damit man es recyceln („wiederverwerten“) kann. Davor muss es aber erst mal gründlich sortiert werden. Fessie zeigt euch, wie das bei der FES gemacht wird.



Zwei Wochen lang sammelt fast jeder Haushalt in Frankfurt fleißig Altpapier. Dann ist es soweit: Zwölf Müllfahrzeuge von der FES holen den Inhalt der grünen **Altpapier-Tonnen** ab. In jedem Müllfahrzeug tummelt sich danach ein bunter Papierberg. Der wird bei der **Altpapiersortieranlage** der FES abgeladen. Dort wird er nämlich ordentlich sortiert. Das ist wichtig, denn es gibt **verschiedene Arten** von Altpapier. Und die werden hinterher wieder zu unterschiedlichen Produkten. Das Sortieren erledigt eine große Maschine – so geht's viel schneller.

## Was glaubst du?

Wie viel Kilogramm Altpapier sammelt eine Person in Frankfurt pro Jahr?

- 2 kg     65 kg     30 kg

## Was soll beim Sortieren herauskommen?

Das Altpapier wird in **3 Gruppen** sortiert:

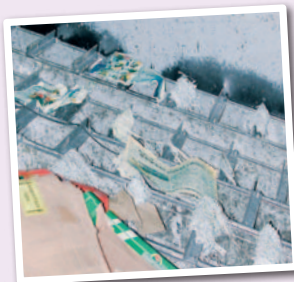
- **Kartonagen** („Karto-Naaschen“), das sind feste Kartons oder Kartonstücke
- **Deinkingware** („De-ingkingware“), das sind bedruckte Papiere, die man aber wieder entfärben kann, z. B. Zeitungen
- **Mischpapier**, das sind „durchgefärbte“ Papiere (wie z. B. Post-its), die man nicht mehr entfärben kann, und kleine Papierschnipsel



## Und so sortiert man einen Berg Altpapier:

### 1. Das grobe Sieb

Als Erstes werden alle großen Kartonagen herausgefischt. Sie kommen direkt in den Bunker für Kartonagen.



### 2. Das feine Sieb

Hier wird kräftig gerüttelt, damit kleine Papierschnipsel durch das Sieb fallen. Sie gehören ab jetzt zum Mischpapier.

### 3. Die supermoderne Kamera

Film ab fürs Altpapier: Eine Kamera mit Infrarot-Sensor erkennt durchgefärbte Papiere. Die werden dann von einem Luftstrahl einfach vom Band geblasen. Sie gehören ins Mischpapier. Auch die kleinen Kartonagen und bedruckte Kartons wie z. B. Pizzakartons werden heruntergepusht und kommen in einen eigenen Behälter.



### 4. Von Hand kontrolliert

Am Schluss bleibt noch eine Papierart auf dem Band übrig: die Deinkingware. Oder hat sich doch noch etwas anderes dazwischengemogelt? Kein Problem: Die FES-Mitarbeiter schauen noch einmal genau hin – und entfernen alles, was nicht hineingehört.

### 5. Der große Ballen

Kartonagen und Mischpapier werden jeweils zu großen Ballen gepresst. Dann werden sie in einen LKW geladen. Die Deinkingware kommt lose in einen anderen LKW. So kann man alles gut transportieren. Denn ab jetzt wird das sortierte Altpapier in verschiedenen Fabriken weiterverarbeitet.



## Was glaubst du?

Wie schwer ist ein Ballen sortiertes Altpapier ungefähr?

- 100 kg     1.000 kg     600 kg

### 6. Und was wird daraus?

Aus den Kartonagen wird stabile Wellpappe und daraus z. B. wieder neue Kartons. Aus dem Mischpapier werden Hygienepapiere wie z. B. Toilettenpapier oder Papiertaschentücher. Und aus der Deinkingware macht man neue Zeitungen oder tolle Schreibhefte für die Schule.



# Altpapier macht Schule.

Fessie schreibt und malt für sein Leben gern. Am liebsten natürlich auf umweltfreundlichem Papier. Denn Schulhefte, Zeichenblöcke und Co. aus Altpapier schonen die Natur.

Das weiß doch jedes Kind: Schreibhefte sind aus Papier. Aber aus was ist eigentlich Papier? Es gibt Papier, das aus Frischfasern hergestellt wird. Das bedeutet: Es wird aus Holz gemacht – und dafür müssen Bäume gefällt werden. Nicht nur bei uns, sondern auch in Regen- und Urwäldern, z. B. in Kanada, Russland oder Finnland. Papier kann aber auch einfach aus Altpapier hergestellt werden (auf den Seiten 4 und 5 hat euch Fessie ja schon die Altpapiersortieranlage der FES gezeigt). Dafür müssen dann keine neuen Bäume gefällt werden. Ihr seht: Umweltschutz ist ganz einfach. Fangt doch in eurer Klasse damit an! Schulsachen aus Altpapier gibt es auch bei uns in Frankfurt zu kaufen.

## Fessies Tipp:

Achtet beim Kauf von Schulheften auf **diese Zeichen**: Diese Hefte sind aus 100% Altpapier.



## Vorsicht bei diesem Zeichen!

Hier wird zwar kein Holz aus den Tropen verwendet, dafür aber Holz aus anderen Urwäldern.



„Holzfrei“ bedeutet nicht, dass kein Holz im Papier ist. Es bedeutet „holzstofffrei“: Mit vielen Chemikalien wurden hier die frischen Holzfasern herausgezogen. Also Vorsicht! Dieses Heft ist nicht umweltfreundlich.

Auf [www.fessie.de/wissen/schulmaterialien](http://www.fessie.de/wissen/schulmaterialien) verrät euch Fessie, wo ihr in Frankfurt überall Schulsachen aus Altpapier kaufen könnt.



Welche Schulsachen aus Altpapier kennt ihr?  
Schreibt sie einfach hier auf.

---

---

---

---

## Fessies Tipp: „Ein Schulheft geht auf Reisen.“

Bis ein Heft fertig ist und auf eurem Schreibtisch landet, passiert so einiges. Die FES und der Umweltexperte Rolf Kaiser bieten euch eine spannende Doppelstunde an: Eine Diashow zeigt euch die Entstehung von Papier und seinen Weg bis zum fertigen Heft. Sprecht einfach euren Klassenlehrer/eure Klassenlehrerin darauf an. Weitere Informationen gibt's auf [www.fessie.de](http://www.fessie.de)

## Wo kommt das Holz her?

Das Holz für Papier kommt von überall auf der Welt. Dabei werden oft die Urwälder zerstört und vielen Tieren der Lebensraum genommen.



## Was glaubst du?

Wie viel Liter Wasser braucht man für die Herstellung von 9 Schulheften aus Frischfasern?

- 50 Liter    100 Liter    10 Liter

Und wie viel Liter Wasser braucht man für die Herstellung von 9 Schulheften aus Altpapier?

- 50 Liter    15 Liter    30 Liter



# Und was machen wir heute?

Gar keine so einfache Frage. Denn es gibt jetzt wieder viele schöne Veranstaltungen für Kinder. Fessie hat drei davon für euch herausgesucht.



## Fessies Geburtstag



„Happy birthday, lieber Fessie!“ Wenn ihr wollt, könnt ihr das Geburtstagsständchen für Fessie gleich üben. Denn Fessie lädt euch mal wieder zu seiner großen Geburtstagsparty ein! Dort sind viele tolle Sachen für euch geplant. Wie jedes Jahr geht nichts ohne die spannenden Probefahrten in FES-Fahrzeugen. Dabei könnt ihr genau erforschen, wie so eine Kehrmaschine oder ein Müllauto funktioniert. Aber es gibt auch wieder eine Bastelstation, eine Hüpfburg, Kinderschminken und natürlich reichlich zu essen und zu trinken. Fessie freut sich sehr auf euch! **Am 2. Oktober, 11–17 Uhr, bei der FES, Weidenbornstraße 40**

## Struwelpeter – neu frisiert

Wisst ihr, was Improvisation ist? So nennt man es, wenn jemand ohne lange nachzudenken mit einer Idee auf etwas reagiert. Zum Beispiel, wenn ihr euch blitzschnell eine Ausrede einfallen lasst. Es gibt auch Improvisationstheater. Dabei haben die Schauspieler keinen Text auswendig gelernt. Sie lassen sich auf der Bühne etwas einfallen. Oft spielen sie das, was die Zuschauer gerade sehen wollen. So ist das auch beim Improtheater für Kids. Dabei könnt ihr als Zuschauer mitbestimmen, wie die Geschichte weitergeht. Im Struwelpeter-Museum geht es natürlich um die Geschichten aus dem Struwelpeter-Buch. Aber mit eurer Hilfe werden sie jetzt sicher ganz anders. **Am 13. November, 15 Uhr, Struwelpeter-Museum, ab 5 Jahre. [www.ampere-theater.de](http://www.ampere-theater.de)**



## Mit Brief und Siegel



Das Institut für Stadtgeschichte ist ein geheimnisvoller Ort. Dort lagern unzählige Schriftstücke, Bücher und Bilder aus der Vergangenheit. Wichtige Schriften und Urkunden trugen früher immer ein Kennzeichen. So konnte jeder sehen, dass sie echt sind. Diese Zeichen sind oft aus Wachs und heißen Siegel. In einem spannenden Workshop könnt ihr solche Siegel nach altem Vorbild selbst herstellen. Nebenher lernt ihr ganz viel über Urkunden, Wappen und vieles mehr. **Am 14. Oktober 2011, 14:30–17 Uhr, Borsigallee 8, Hinterhaus, ab 8 Jahre, Anmeldung: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de) oder unter 069 212-31417**

# Willkommen in der **STADT DER ZUKUNFT.**



Wie stellt ihr euch Frankfurt in ein paar Jahren vor? Bestimmt habt ihr tolle Ideen, wie die Stadt noch schöner und umweltfreundlicher werden könnte.

Dieser Wettbewerb macht euch zu Stadtplanern! Gemüsegeräben mitten in der Stadt? Umweltfreundliche Häuser, die aussehen wie Schiffe? Schulen mit Hochseilgeräten? Schaut in die Zukunft und macht mit! Ihr könnt z. B. eine Collage oder ein Modell basteln. Oder ihr malt, schreibt oder filmt eure Ideen. Sogar ein selbst geschriebenes Musikstück ist möglich! Sprecht einfach euren Klassenlehrer/eure Klassenlehrerin darauf an und gründet eine Projektgruppe. Ihr könnt übrigens auch mit eurem Sportverein oder einer anderen Hobbygruppe mitmachen.

Tolle Preise gibt es natürlich auch zu gewinnen: Die FES lädt euch zu einer lustigen Segway-Fahrt ein. Oder ihr erkundet mit traffiQ und einer Taschenlampe einen Frankfurter U-Bahntunnel. Noch viele weitere tolle Preise warten auf euch!

### So macht ihr mit:

Beschreibt einfach kurz euer Thema und meldet euch gleich an. Einsendeschluss ist dann der **28. Oktober 2011**.  
Monika Krocke, Telefon 069 212-49079 oder unter [monika.krocke@stadt-frankfurt.de](mailto:monika.krocke@stadt-frankfurt.de)

### Fessie will auch am Wettbewerb teilnehmen.

Er hat sich ein Rebus ausgedacht. Das ist ein lustiges Bilderrätsel. Schaut euch die Bilder genau an – und gebt acht auf die Hinweise. Das Lösungswort beschreibt, was Fessie für die Zukunft besonders wichtig ist.



Nur 2. + 3. Buchstabe

a = u

Lösung: U W S \_\_\_\_\_

# Ein Tier aus Papier.

Fessie faltet Papiertiere. Könnt ihr erkennen, welche es sind? Verbindet das echte Tier mit dem Tier aus Papier.

1: Paper squirrel  
2: Paper elephant  
3: Paper squirrel  
4: Paper fish  
5: Paper mouse

a: Yellow tang fish  
b: Elephant  
c: Mouse  
d: Squirrel  
e: Cat

**Ihr wollt auch ein Papiertier falten? Auf Seite 19 bastelt Fessie mit euch!**

Auflösung auf Seite 11

# Fessie auf großer Reise.

Fessie ist in einem fernen Land. Dort wurde das Papier erfunden. Kennt ihr das Land?



Rätsel-Lösungen:  
S. 2: Altpapier; Nr. 1, 3, 4; S. 4/5: 65 kg, 600 kg; S. 7: Schülherte aus Frischfasern; 100 Liter; Schülherte aus Alt-  
papier; 15 Liter; S. 9: Hummel+Welt+Schutz=Umweltschutz; S. 10: 1d, 2b, 3e, 4a, 5c; S. 11: Fessie ist in China

# Regen aus der Röhre.

Fessie entspannt gerne zum Prasseln seines Regenmakers. Der macht nicht nass, sondern nur gemütliche Regengeräusche. Bastelt euch euer eigenes Regenkonzert!

Das braucht ihr dazu:

Bastelecke  
12



Eine Pappröhre mit zwei Deckeln, ca. 40–60 cm lang (Versandrolle für Poster)



Viele Schaschlickspieße aus Holz



Stift



Zange



Ca. 2 Tassen Reiskörner



oder getrocknete Erbsen



Eine Ahle. Das ist ein spitzes Werkzeug, mit dem man prima Löcher pieksen kann. An vielen Taschenmessern ist eine dran.



Breites Klebeband

Und so einfach geht's:

Egal, welche Art von **Pappröhre** ihr benutzt: Ihr findet darauf eine Spirale. Die meisten Pappröhren werden nämlich nach demselben Muster geklebt. Mit dem **Stift** malt ihr nun Punkte entlang dieser Spirale – immer im Abstand von einem Zentimeter. Malt die Punkte auch oberhalb und unterhalb der ersten Punktreihe auf.



Jetzt steckt ihr die **Schaschlickspieße** durch die Punkte. So weit, bis es nicht mehr weitergeht. Das Stückchen Spieß, das hinten übrig bleibt, knipst ihr mit der **Zange** ab. Wenn die Pappröhre sehr dick ist, könnt ihr erst mit der **Ahle** „vorbohren“. Lasst euch hier von einem Erwachsenen helfen.

Alle Spieße stecken in der Röhre? Dann seid ihr fast fertig! Jetzt müsst ihr an einer Seite der Röhre den Deckel aufsetzen. Kein Regen ohne **Reis** oder **Erbsen**: Füllt eines von beidem in den Regenmacher.



Jetzt kommt der zweite Deckel drauf. Ihr könnt die Deckel zur Sicherheit noch mit etwas **Klebeband** umwickeln. Zum Schluss verziert ihr den Regenmacher noch richtig schön bunt. Und jetzt: Lasst es regnen! Bewegt den Regenmacher einfach langsam hin und her.

Fessie wünscht euch viel Spaß!



**Fessies Tipp:**

Probiert verschiedene Füllungen aus! Erbsen prasseln anders als Reis oder kleine Steinchen. Entscheidet selbst: Platzregen oder feiner Niesel?



# Nachtisch aus dem Wald.

Bestimmt esst ihr gerne Pudding oder süße Cremes. Die mit Vanille- oder Schokogeschmack kennt ihr schon – aber hier kommt ein echter Herbst-Nachtisch aus Esskastanien! Der ist lecker und sogar noch gesund. Fessie zeigt euch, wie einfach es geht.

## Das braucht ihr dazu:

50 g Zucker



60 g Butter

250 g Esskastanien

250 ml Sahne



## Außerdem braucht ihr:

- 1 kleines scharfes Messer
- 1 Mixer oder Pürierstab
- Kleine Förmchen oder Dessertschalen

## Und so einfach geht's:



Wenn ihr **ungekochte Kastanien** mit Schale nehmt, müsst ihr sie als Erstes vorbereiten: Ritzt die Kastanien auf ihrer runden Seite kreuzweise ein. Lasst euch hier von einem Erwachsenen helfen. Dann gebt ihr sie in einen **Topf mit kochendem Salzwasser**. Lasst sie dort für ca. **20–30 Minuten** kochen, bis sie weich sind. Jetzt werden die Kastanien geschält.

Das geht am besten, wenn sie noch heiß sind

(Achtung, nicht die Finger verbrennen). Legt die Kastanien dann auf einen Teller und lasst sie auskühlen.



Wenn sie kalt sind, füllt ihr sie in den Mixer oder in ein **hohes Rührgefäß**. Dort **püriert** ihr sie zusammen mit der Butter und dem Zucker. Wenn die Masse etwas zu fest ist, gebt einfach etwas Wasser dazu. In einer anderen Schüssel **schlagt ihr jetzt die Sahne steif**. Hier müsst ihr aufpassen: Schlagt ihr die Sahne zu lange, bekommt ihr ganz schnell Butter. Wenn die Sahne steif ist, rührt ihr sie vorsichtig unter die Kastaniencreme. Dann füllt ihr

das Ganze in **Förmchen**. Und jetzt: Ab in den **Kühlschrank für eine Nacht!** Fertig ist eure leckere Kastaniencreme. Das Rezept kommt übrigens aus Italien. Deshalb wünscht euch Fessie jetzt „Buon Appetito“.



## Rosskastanie oder Esskastanie?

Mit Rosskastanien könnt ihr toll basteln. Dafür könnt ihr sie aber nicht essen. Die Esskastanien aus unserem Rezept sind umso leckerer. Man nennt sie auch Maroni. Vielleicht habt ihr schon mal den Maroni-Mann auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt gesehen?



# Lesen, hören, machen.



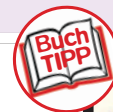
## Das tolle! Frankfurt Kinder-Malbuch

Malbücher kennt ihr sicher. So ein lustiges habt ihr aber bestimmt noch nicht gesehen. Denn in diesem Frankfurt Kinder-Malbuch kann man nicht nur malen, man kann damit auch basteln, neue Ideen umsetzen und witzige Sachen entdecken. Und das Beste: Es kommt ganz viel aus Frankfurt darin vor! So könnt ihr den Messeturm basteln, Fische in den Main hineinmalen, Stände in der Kleinmarkthalle ergänzen und vieles mehr. Toll? Toll! **Ab 6 Jahre.** „Das tolle! Frankfurt Kinder-Malbuch“, Claas Janssen, B3 Verlag.



## Cowboy Klaus und Otto der Ochsenfrosch

Cowboy Klaus und sein Schwein Lisa und seine Kuh Rosi leben auf der Farm „Kleines Glück“ im Wilden Westen. Eines Tages ist die Wasserleitung verstopft – Otto, der dicke Ochsenfrosch sitzt darin. Cowboy Klaus findet den neuen Mitbewohner prima. Doch Lisa und Rosi meinen: Otto muss weg! Bekommt der Ochsenfrosch eine Chance? Cowboy Klaus Geschichten sind bekannt aus der „Sendung mit der Maus“ und haben viele Fans. Kein Wunder! **Ab 6 Jahre.** „Cowboy Klaus und Otto der Ochsenfrosch“, Eva Muszynski und Karsten Teich, Tulipan Verlag.



## Superhenne Hanna

Hanna ist ein ganz besonderes Huhn. Sie kann nämlich nicht nur Eier legen und gackern, sondern auch sprechen und schreiben. Hanna ist eben ganz schön schlau. Und deshalb will sie auch ihre Schwestern befreien. Denn die müssen in Legebatterien leben und dort ist es ziemlich schrecklich. Die Kinder Sebastian und Theresa helfen Hanna bei ihrem Plan. Aber kann er wirklich gelingen? Ein spannendes Hörbuch, bei dem man außerdem eine Menge lernt. **Ab 6 Jahre.** „Superhenne Hanna“, Felix Mitterer, gelesen von Erich Schleyer, Edition O.



## Die Wippe. Eine Geschichte von Bären und Freunden

Man kann nicht wippen, wenn auf der anderen Seite niemand sitzt. Das lernt Pi, der Bär, schnell. Den ganzen Tag wartet er, dass jemand kommt, um mit ihm zu wippen. Aber alle haben schon etwas vor. Der Mond wippt mit der Sonne, die Rumpel vom Fluss sind mit Streiten beschäftigt und die Möwelle fühlt sich zu alt zum Wippen. Pi ist traurig. Ob er es mal bei dem Nachbarbären versucht? Aber der ist immer so unfreundlich ... Eine schöne Geschichte über Freundschaft und Mut. **Ab 4 Jahre.** „Die Wippe“, Timo Parvela, gelesen von Jutta Richter, Igel Records.



## Die Scruffs



Die Familie Scruff hat es nicht leicht. Vater Scruff hat nämlich seine Arbeit verloren. Jetzt muss die Familie ihr Haus verkaufen. Doch dann hat Opa Scruff eine Idee: Vielleicht können die kleinen Schätze, die im Haus versteckt sind, den Verkauf abwenden. In diesem witzigen Wimmelbild-Spiel könnt ihr der Familie Scruff helfen, all die versteckten Gegenstände zu finden. Der freche Haushund Scruffy hilft euch dabei. Und außerdem muss noch ein Familiengeheimnis gelüftet werden! **Für jedes Alter.** „Die Scruffs – Lüfte das Familiengeheimnis!“



## ClipKlapp.de



Videos im Internet angucken macht Spaß. Aber auf den großen Videoportalen gibt es auch viele langweilige oder anstrengende Filme. Klar, die sind ja auch nicht für Kinder gemacht. Zum Glück kann man ja auch ein Videoportal besuchen, das extra für Kinder erdacht wurde. Dort gibt es viele lustige Trickfilme und andere Videos zu sehen. Die meisten haben Kinder für Kinder gemacht. Und auch ihr könnt dabei sein! Dazu braucht ihr noch nicht mal eine Kamera. Im Trickfilmstudio könnt ihr nämlich eigene Geschichten ganz leicht selbst umsetzen, vorgefertigte Zeichnungen helfen euch dabei. Das Ganze hat das Deutsche Kinderhilfswerk erfunden, das sorgt auch für die Sicherheit auf der Seite. Coole Sache! **Ab 8 Jahre.** [www.clipklapp.de](http://www.clipklapp.de)

# Fessie Feuerspei

zeigt, was in ihm steckt.



Moni Kohrey-Zwick 09/11

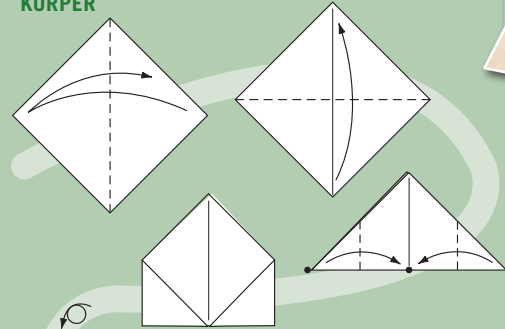
# Fessiegami.

Aus Papier kann man tolle Kunst machen. Bastelt doch mal einen Origami-Hund! „Origami“ kommt aus Japan und bedeutet „Papier falten“. Fessie zeigt euch Schritt für Schritt, wie es geht. Ihr braucht dazu 2 quadratische Stücke Papier, 1 Klebestift und 1 Stift.

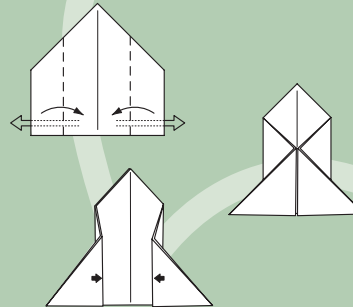
## Fessies Tipp:

Auch hier könnt ihr prima Altpapier verwenden: Mit Seiten aus Zeitschriften z.B. bekommt ihr richtig bunte Hunde.

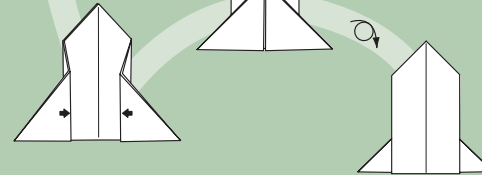
### KÖRPER



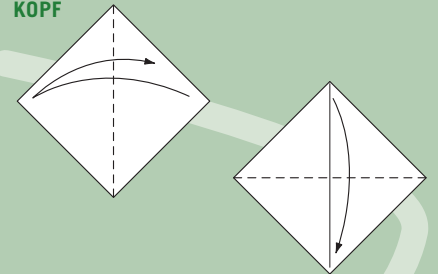
Und jetzt: Umdrehen!



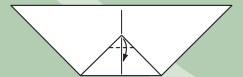
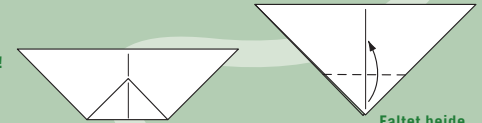
Und noch mal umdrehen!



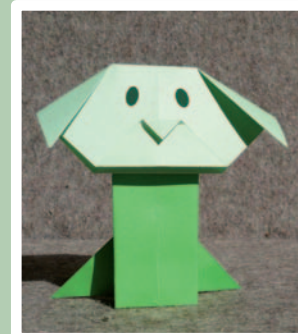
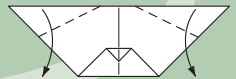
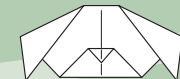
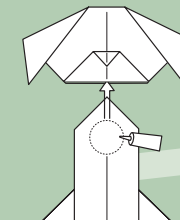
### KOPF



Faltet beide Lagen nach oben.



Jetzt nur noch den Kopf mit Klebestift am Körper festkleben – fertig!  
Mit dem Stift kannst du ihm noch Augen malen.





# Gewinnspiel!

Macht alle mit! Denn auch dieses Mal warten wieder tolle Preise auf euch. Beantwortet einfach unsere Preisfrage. Danach das Feld ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen) und an diese Adresse schicken: **FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main.**  
**Einsendeschluss: 23.10.2011.** Fessies Tipp: Die Antwort findet ihr in diesem Heft.

Hier ankreuzen und ausfüllen!

## Wohin bringen die Müllfahrzeuge das Altpapier?

- A In die Waschanlage
- B In die Sortieranlage
- C In die Stereoanlage



Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir  
3x das Buch „Das tolle! Frankfurt Kinder-Malbuch“  
3x das Buch „Cowboy Klaus und Otto der Ochsenfrosch“  
3x das Hörbuch „Superhenne Hanna“  
5x einen Fessie aus Plüsch

(Mehr über Buch und CD gibt's auf den Seiten 16 + 17)

**Viel Glück!**

### Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

### Vi.S.d.P.

Andreas Steffen

### Redaktion

Monika Dorn  
Weidenbornstraße 40  
60389 Frankfurt am Main

### Kontakt

Servicetelefon: 0180 3 372255-0\*  
Servicetelefax: 0180 3 372255-97\*  
Kinder- und Jugendseite: [www.fessie.de](http://www.fessie.de)  
[www.fes-frankfurt.de](http://www.fes-frankfurt.de)  
[services@fes-frankfurt.de](mailto:services@fes-frankfurt.de)

### Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GmbH  
60316 Frankfurt am Main

**FES**

Impressum

Das nächste Fessie-Heft  
erscheint Mitte Dezember!



Gewinnspiel  
20

\* 0,09 €/Min., aus dem dt. Festnetz;  
Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.